Alarmanlage deaktivieren...

Beitrag von „Husky“ vom 26. Juli 2010 um 20:23

Hallo,
ich möchte mich erstmal kurz vorstellen: Nach 10 Jahren DKW-Munga und 12 Jahren Passat G60 Syncro habe ich mir jetzt einen "gebrauchten" Dicken zugelegt.
Da wir häufig Hunde transportieren, und wir diese auch mal im Fahrzeug lassen müssen, macht uns die Alarmanlage zu schaffen: Taster neben der Tür gedrückt, Fahrzeug verriegelt...passt.Hundeleine vergessen, Tochter schliesst auf, schliesst dann wieder zu, natürlich, ohne den Taster zu drücken...schon geht es los...
Kurzum:Die Innenraumüberwachung muss dauerhaft ausgeschaltet werden, ich dachte an einen Geheimschalter, der die Spannung oder den Kontakt des Bewegungsmelders unterbricht.
Ist sowas machbar? Wo sitzt überhaupt der Bewegungsmelder? Vielleicht kann man diesen auch mit einer Kappe abdecken?
Freue mich auf Vorschläge

Beitrag von „juma“ vom 26. Juli 2010 um 20:56

Servus,

zunächst mal herzlich Willkommen hier bei uns im Forum!

Hier gibt es zwei Ansätze: KLICK

Beitrag von „windeck“ vom 28. Juli 2010 um 09:43

Hallo Husky,
die Innenraumüberwachung läßt sich nicht dauerhaft abschalten. Auch nicht über den per com. Du kannst sie nur temporär deaktivieren in dem Du beim Abschließen mit der Fernbediehnung die "Schließen"-Taste zweimal hintereinader drückst. Dies ist die einfachste Art zur Deaktivierung. Es geht auch über den Bordcomputer oder einen Schalter in der B-Säule ganz unten.

Wenn man sich dran gewöhnt hat gehts schon von alleine, dass mit dem 2x drücken. Alternativ offen lassen und hoffen, daß der Hund aufpasst.:D
Gruß Ralf

Beitrag von „VW-chen“ vom 28. Juli 2010 um 14:29

Das Problem @Hunde an Bord hab ich auch.

Hat man einen oder mehrere Hunde dabei, die im parkenden Fahrzeug warten müssen, lässt man meist auch Fenster oder Schiebedach offen. Da braucht dann nur ne Fliege reinzukommen, schon geht auch dann die Alarmanlage an.

Ich deaktiviere die über den Schalter in der B-Säule.

In letzter Zeit lasse ich allerdings meist das Fahrzeug unverschlossen.
Grad jetzt im Sommer hab ich schon mehrfach beobachtet, dass auch morgens früh im Kühlen "selbsternannte Tierschützer" mit bereitgehaltenen Ziegelsteinen aus der Hecke springen, nur um einem die Scheibe einzuschlagen. Meist sind das jugendliche Rowdies.
Bis jetzt konnte ich immer noch eingreifen, weil ich max. 3 Minuten vom Fahrzeug fernbleibe.
Das offene Fahrzeug ist in meinem Fall allerdings auch ein Risiko. Nicht wegen Wertgegenstände, die hab ich nicht dabei. Aber einer meiner Hunde ist blind. Und ob der mich in fremder Gegend, falls ihn wirklich mal einer rauslässt, wirklich findet, mag ich bezweifeln.

Bei deaktivierter Alarmanlage kann man übrigens die Heckklappe öffnen und schliessen.
Beim Schliessen geht dann fast immer die Alarmanlage an. Passiert mir fast jeden Samstag vorm Supermarkt. Auch das war ein Grund, die Karre einfach offen zu lassen.
Drei Hunde schrecken hoffentlich ab.

Beitrag von „Husky“ vom 28. Juli 2010 um 19:44

Hallo,
danke für die Antworten.Das das dauerhafte Abschalten mit den vorhandenen Möglichkeiten nicht klappt, hatte ich mir fast gedacht. Trotzdem möchte ich nicht gleich aufgeben, brauche noch ein paar Infos über die Alarmanlage, konkret die Innenraumüberwachung: Wo ist der Sensor eingebaut? Nach welchem Prinzip funktioniert der? Radar, Infrarot-Bewegung oder Lichtschranke? Wie ist der Sensor in die Elektrik eingebunden, hat der einen Anschluss zum Bus?
Leider ist das Bordbuch in vielen Punkten sehr dürftig...Vielleicht kann mir jemand mit Infos

hierzu helfen.

Gruss Husky

Das Reh springt hoch, das Reh springt weit.....
Warum auch nicht, es hat doch Zeit...